entstehen aus den mit einander verbundenen, von der Qualität Güte erfüllten, im Aether u. s. w. enthaltenen Partikeln. Vgl. 82. 92. 106.

- 87. तेषां प्रकाशात्मकत्वात्साह्मिकाशकार्यत्वम् । Dass diese das Product der von der Qualität Güte erfüllten Partikeln sind, ergiebt sich daraus, dass ihr Wesen 5 Helle ist.
  - 88. इयं बुद्धिर्ज्ञानिन्द्रयै: सिन्ता सती विज्ञानमय: केशो भवति। Wenn diese Vernunft (s. 83) mit den wahrnehmenden Organen (s. 81) verbunden ist, dann wird daraus das erkenntnissvolle Gehäuse. Vgl. 90. 107.
- 89. म्रयं कर्तृत्वभाक्त्वाभिमानित्वेनेक्लोकपर्लोकगामी व्यावक्रारिका जीव इत्यु-10 च्यते। Dieses ergeht sich, weil es sich für den Thäter und Geniesser hält, in dieser und in jener Welt und heisst nach dem landläufigen Ausdruck Einzelseele.
  - 90. मनस्तु कर्मेन्द्रियै: सिक्तं सन्मनामयः काशा भवति । Wenn aber das Gemüth (s. 84) mit den handelnden Organen (s. 91) verbunden ist, dann wird daraus das gemüthvolle Gehäuse. Vgl. 88. 107.
  - 91. कर्मे न्द्रियाणि वाक्पाणिपार्पायूपस्थाष्यानि । Die handelnden Organe (s. 80) heissen: Stimme, Hände, Füsse, Aster und Geschlechtsorgan.
  - 92. हतानि पुनराकाशादीनां रजां श्रिकाम्या व्यस्तेभ्यः पृथकपृथक्कमेणात्पयत्ते । Diese aber entstehen jedes besonders der Reihe nach aus den gesonderten, von der Qualität Trieb erfüllten Partikeln des Aethers u. s. w. Vgl. 82. 86. 106.
- 20 93. वायवः प्राणापानव्यानादानसमानाः । Die Winde (s. 80) sind: Prana (s. 94), Apana (s. 95), Vjana (s. 96), Udana (s. 97) und Samana (s. 98).
  - 94. प्राणो नाम प्रारमनवाज्ञासाग्रह्यानवर्ती। Der Prana genannte Wind bewegt sich vorwärts und hat seinen Sitz in der Nasenspitze.
- 95. म्रपाना नामावारगमनवान्पाटवादिस्थानवर्ती। Der Apana genannte Wind be-25 wegt sich abwärts und hat seinen Sitz im After u. s. w.
  - 96. ट्याना नाम विषयग्रामनवानाविलाश्रीर्वती। Der Vjana genannte Wind bewegt sich nach allen Richtungen und hat seinen Sitz im ganzen Körper.
  - 97. उदानः काएरस्थानीय ऊर्धगमनवानुत्क्रमणवायुः। Der Udana hat seinen Sitz in der Kehle, bewegt sich nach oben und ist der Wind des Hinausganges.
- 30 98. समान: शरीरमध्यमा ऽशितपीताज्ञादिसमीकर्णाकर: 1 Der Samana befindet sich in der Mitte des Körpers und bewirkt die Assimilation von gegessener oder getrunkener Speise u. s. w.
  - 99. के चितु नागकूर्मकृकरदेवदत्तधनंजयाख्याः पञ्चान्ये वायवः सत्तीत्याङ्गः । 🕰